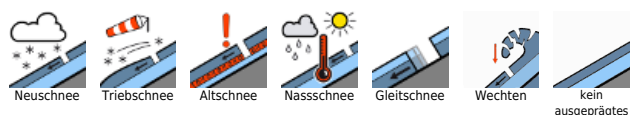


Mit dem Regen steigt die Auslösebereitschaft von nassen Lawinen an.

	Glocknergruppe, Schobergruppe, Goldberggruppe, Ankogelgruppe, Hafnergruppe, Kreuzeckgruppe				
	Karnische Alpen West, Karnische Alpen Ost, Karnische Alpen Mitte, Lienzer Dolomiten				
	Gailtaler Alpen West, Gailtaler Alpen Mitte, Villacher Alpe, Goldeck, Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost				
	Gurktaler Alpen Süd, Gurktaler Alpen, Saualpe, Packalpe, Koralpe, Nockberge Süd, Nockberge				

Lawinprobleme



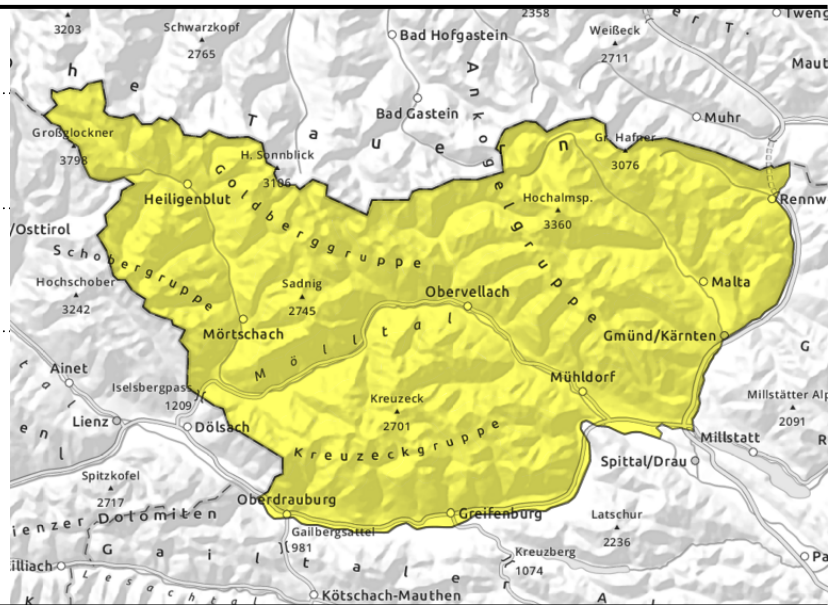
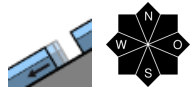
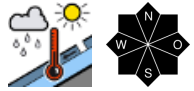
Gefahrenstufen



Exposition



Glocknergruppe, Schobergruppe, Goldberggruppe,
Ankogelgruppe, Hafnergruppe, Kreuzeckgruppe



Mit dem Regen steigt die Auslösebereitschaft von nassen Lawinen an. Neuschnee am Freitag beachten.

Bis zum Eintreten einer Abkühlung sind vermehrt kleine und mittlere nasse Lawinen im Tagesverlauf zu erwarten. An Felswandfüßen und im extremen Steilgelände sind weiterhin nasse Lockerschneelawinen zu erwarten. An Schattenhängen sind einzelne nasse Schneebrettlawinen möglich. Lawinen können vereinzelt die durchnässte Schneedecke mitreißen und vor allem in den schneereichen Gebieten groß werden. Die Auslaufbereiche sollten gemieden werden. Touren und Hüttenaufstiege sollten sehr früh gestartet und rechtzeitig beendet werden. An Grashängen sind einzelne kleine und mittlere Gleitschneelawinen möglich. Zonen mit Gleitschneerissen sollten möglichst gemieden werden. Mit Neuschnee und starkem Wind sind am Freitag einzelne trockene Schneebrettlawinen möglich, auch mittelgroße. Dies vor allem an Felswandfüßen und hinter Geländekanten in den Gebieten mit Schneefall. Vorsicht besonders im Hochgebirge. Mit dem Regen steigt die Gefahr von nassen Lawinen am Freitag an. Dies vor allem unterhalb von rund 2400 m nach bedeckter Nacht.

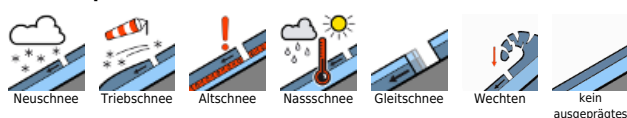
Schneedeckenaufbau

Sonne und Wärme führten zu einer zunehmenden Durchnässung der Schneedecke. Die nächtliche Abstrahlung ist reduziert. Die Schneeoberfläche gefriert kaum. Der Regen führt verbreitet zu einer massiven Durchnässung der Schneedecke. Dies vor allem unterhalb von rund 2400 m. Der Neuschnee vom Freitag wird vor allem an Schattenhängen in hohen Lagen und im Hochgebirge auf eine ungünstige Altschneeoberfläche abgelagert.

Wetter

Am Donnerstag ist es sehr unbeständig und niederschlagsanfällig. Mäßiger bis starker Südwind mit Spitzen in exponierten Hochlagen bis 70 km/h. Temperaturen in 1000 m bis 12 Grad, in 2000 m maximal 4 Grad, in 3000 m um -3 Grad. Am Freitag bleibt es trüb und niederschlagsanfällig, oft gibt es dabei auch schlechte Sichtverhältnisse durch Nebel. Es kühlt ab, die Schneefallgrenze sinkt zum Abend hin auf rund 1700 m. Der Wind dreht auf Nordost mit Spitzen in exponierten Lagen um 45 km/h. In 2000 m tagsüber um 1 Grad, in 3000 m um -5 Grad.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition



Tendenz

Dies ist der letzte Lawinenbericht des Winters 2023/24. Auch wenn der Lawinenwarndienst keinen Lawinenbericht publiziert, sollte vor allem bei Neuschnee die Lawinensituation beachtet werden.

Lawinenprobleme



Neuschnee



Tribschnee



Altschnee



Nassschnee



Gleitschnee



Wechten



kein
ausgeprägtes

Gefahrenstufen



1

gering



2

mäßig



3

erheblich



4

groß



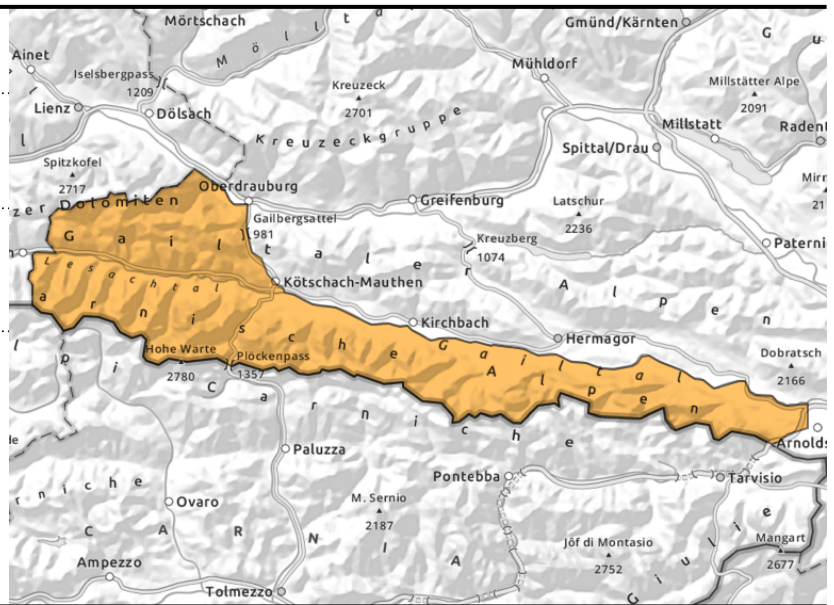
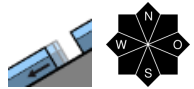
5

sehr groß

Exposition



Karnische Alpen West, Karnische Alpen Ost,
Karnische Alpen Mitte, Lienzer Dolomiten



Mit dem Regen steigt die Auslösebereitschaft von nassen Lawinen an.

Mit dem Regen steigt die Auslösebereitschaft von nassen Lawinen an. Dies vor allem in den Hauptniederschlagsgebieten nach bedeckter Nacht. An Felswandfüßen und im extremen Steilgelände sind weiterhin nasse Lockerschneelawinen zu erwarten. An Schattenhängen sind mit dem Regen einzelne nasse Schneebrettlawinen möglich. Nasse Lawinen können die durchnässte Schneedecke mitreißen und vor allem in den schneereichen Gebieten groß werden. Die Auslaufbereiche sollten gemieden werden. An Grashängen sind einzelne kleine und mittlere Gleitschneelawinen möglich. Zonen mit Gleitschneerissen sollten möglichst gemieden werden.

Schneedeckenaufbau

Sonne und Wärme führten zu einer zunehmenden Durchnässung der Schneedecke. Die nächtliche Abstrahlung ist verbreitet stark eingeschränkt. Die Schneeoberfläche gefriert kaum. Der Regen führt in allen Höhenlagen verbreitet zu einer massiven Durchnässung der Schneedecke.

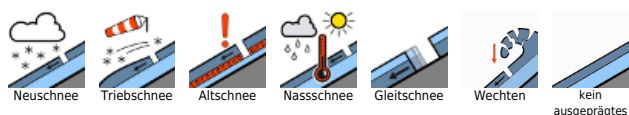
Wetter

Am Donnerstag ist es sehr unbeständig und niederschlagsanfällig. Mäßiger bis starker Südwind mit Spitzen in exponierten Hochlagen bis 70 km/h. Temperaturen in 1000 m bis 12 Grad und in 2000 m maximal 4 Grad. Am Freitag bleibt es trüb und niederschlagsanfällig, oft gibt es dabei auch schlechte Sichtverhältnisse durch Nebel. Es kühlt ab, die Schneefallgrenze sinkt zum Abend hin auf rund 1700 m. Der Wind dreht auf Nordost mit Spitzen in exponierten Lagen um 45 km/h. In 2000 m tagsüber um 1 Grad.

Tendenz

Dies ist der letzte Lawinenbericht des Winters 2023/24. Auch wenn der Lawinenwarndienst keinen Lawinenbericht publiziert, sollte vor allem bei Neuschnee die Lawinensituation beachtet werden.

Lawinenprobleme



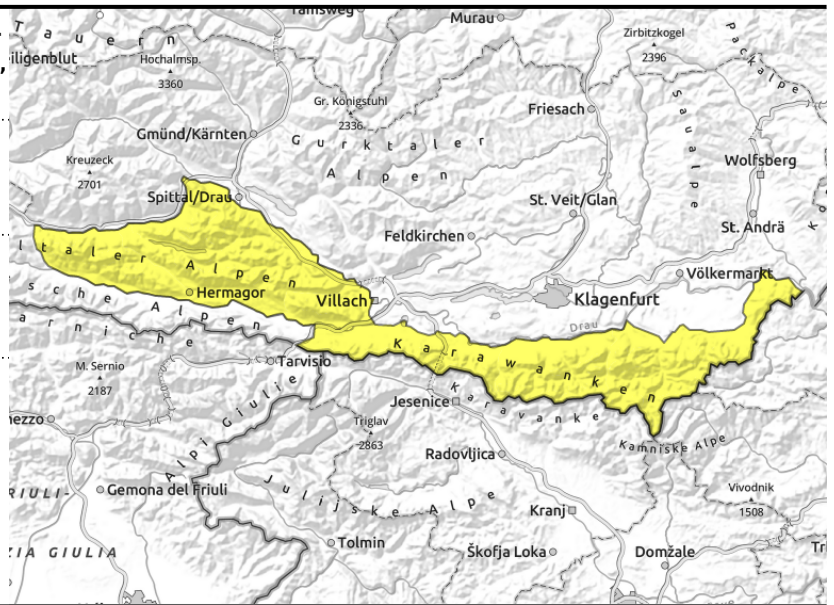
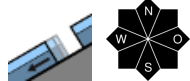
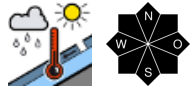
Gefahrenstufen



Exposition



Gailtaler Alpen West, Gailtaler Alpen Mitte, Villacher
Alpe, Goldeck, Karawanken West, Karawanken Mitte,
Karawanken Ost



Mit dem Regen steigt die Auslösebereitschaft von nassen Lawinen an.

Aus noch nicht entladenen Einzugsgebieten sind mit dem Regen kleine und vereinzelt mittlere nasse Lawinen möglich. Dies vor allem in den Hauptniederschlagsgebieten nach bedeckter Nacht. Die Auslaufbereiche sollten gemieden werden. An Grashängen sind einzelne kleine und mittlere Gleitschneelawinen möglich. Zonen mit Gleitschneerissen sollten möglichst gemieden werden.

Schneedeckenaufbau

Sonne und Wärme führten zu einer zunehmenden Durchnässung der Schneedecke. Die nächtliche Abstrahlung ist verbreitet stark eingeschränkt. Die Schneeoberfläche gefriert kaum. Der Regen führt in allen Höhenlagen verbreitet zu einer massiven Durchnässung der Schneedecke.

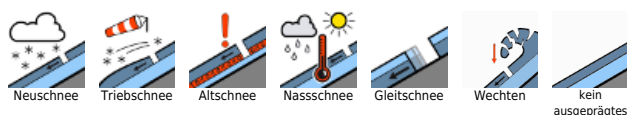
Wetter

Am Donnerstag ist es sehr unbeständig und niederschlagsanfällig. Mäßiger bis starker Südwind mit Spitzen in exponierten Hochlagen bis 70 km/h. Temperaturen in 1000 m bis 12 Grad und in 2000 m maximal 4 Grad. Am Freitag bleibt es trüb und niederschlagsanfällig, oft gibt es dabei auch schlechte Sichtverhältnisse durch Nebel. Es kühlt ab, die Schneefallgrenze sinkt zum Abend hin auf rund 1700 m. Der Wind dreht auf Nordost mit Spitzen in exponierten Lagen um 45 km/h. In 2000 m tagsüber um 1 Grad.

Tendenz

Dies ist der letzte Lawinenbericht des Winters 2023/24. Die meisten Einzugsgebiete sind bis zum Wochenende vollständig entladen. Auch wenn der Lawinenwarndienst keinen Lawinenbericht publiziert, sollte vor allem bei Neuschnee die Lawinensituation beachtet werden.

Lawinenprobleme



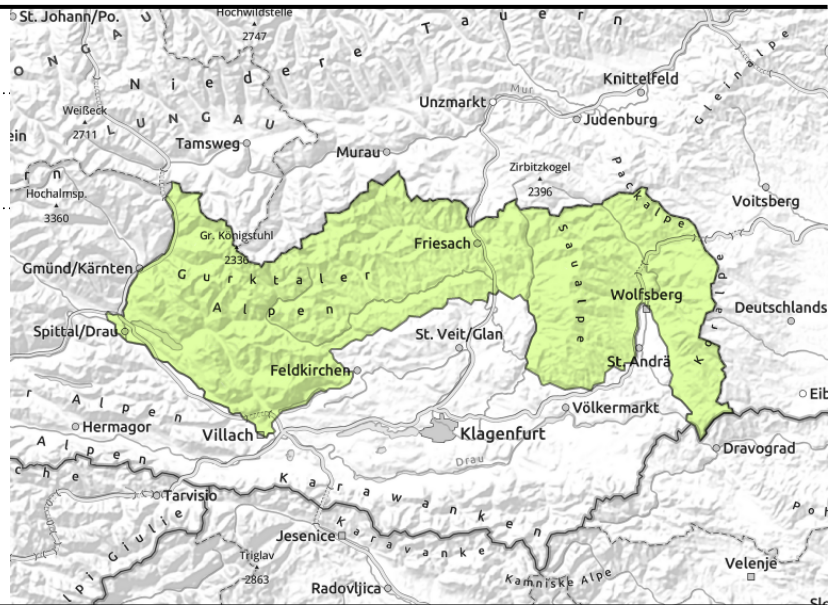
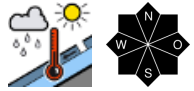
Gefahrenstufen



Exposition



Gurktaler Alpen Süd, Gurktaler Alpen, Saualpe, Packalpe, Koralpe, Nockberge Süd, Nockberge



Mit dem Regen steigt die Auslösebereitschaft von nassen Lawinen an.

Aus noch nicht entladenen Einzugsgebieten sind mit dem Regen meist kleine nasse Lawinen möglich. Dies vor allem in den Hauptniederschlagsgebieten nach bedeckter Nacht. Die Auslaufbereiche sollten gemieden werden.

Schneedeckenaufbau

Sonne und Wärme führten zu einer zunehmenden Durchnässung der Schneedecke. Die nächtliche Abstrahlung ist verbreitet stark eingeschränkt. Die Schneeoberfläche gefriert kaum. Der Regen führt verbreitet zu einer massiven Durchnässung der Schneedecke.

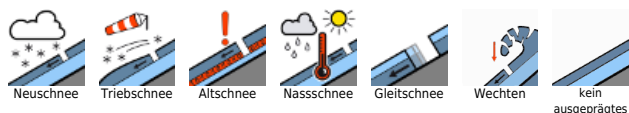
Wetter

Am Donnerstag ist es sehr unbeständig und niederschlagsanfällig. Mäßiger bis starker Südwind mit Spitzen in exponierten Hochlagen bis 70 km/h. Temperaturen in 1000 m bis 12 Grad und in 2000 m maximal 4 Grad. Am Freitag bleibt es trüb und niederschlagsanfällig, oft gibt es dabei auch schlechte Sichtverhältnisse durch Nebel. Es kühlt ab, die Schneefallgrenze sinkt zum Abend hin auf rund 1700 m. Der Wind dreht auf Nordost mit Spitzen in exponierten Lagen um 45 km/h. In 2000 m tagsüber um 1 Grad.

Tendenz

Dies ist der letzte Lawinenbericht des Winters 2023/24. Die meisten Einzugsgebiete sind vollständig entladen. Auch wenn der Lawinenwarndienst keinen Lawinenbericht publiziert, sollte vor allem bei Neuschnee die Lawinensituation beachtet werden.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

